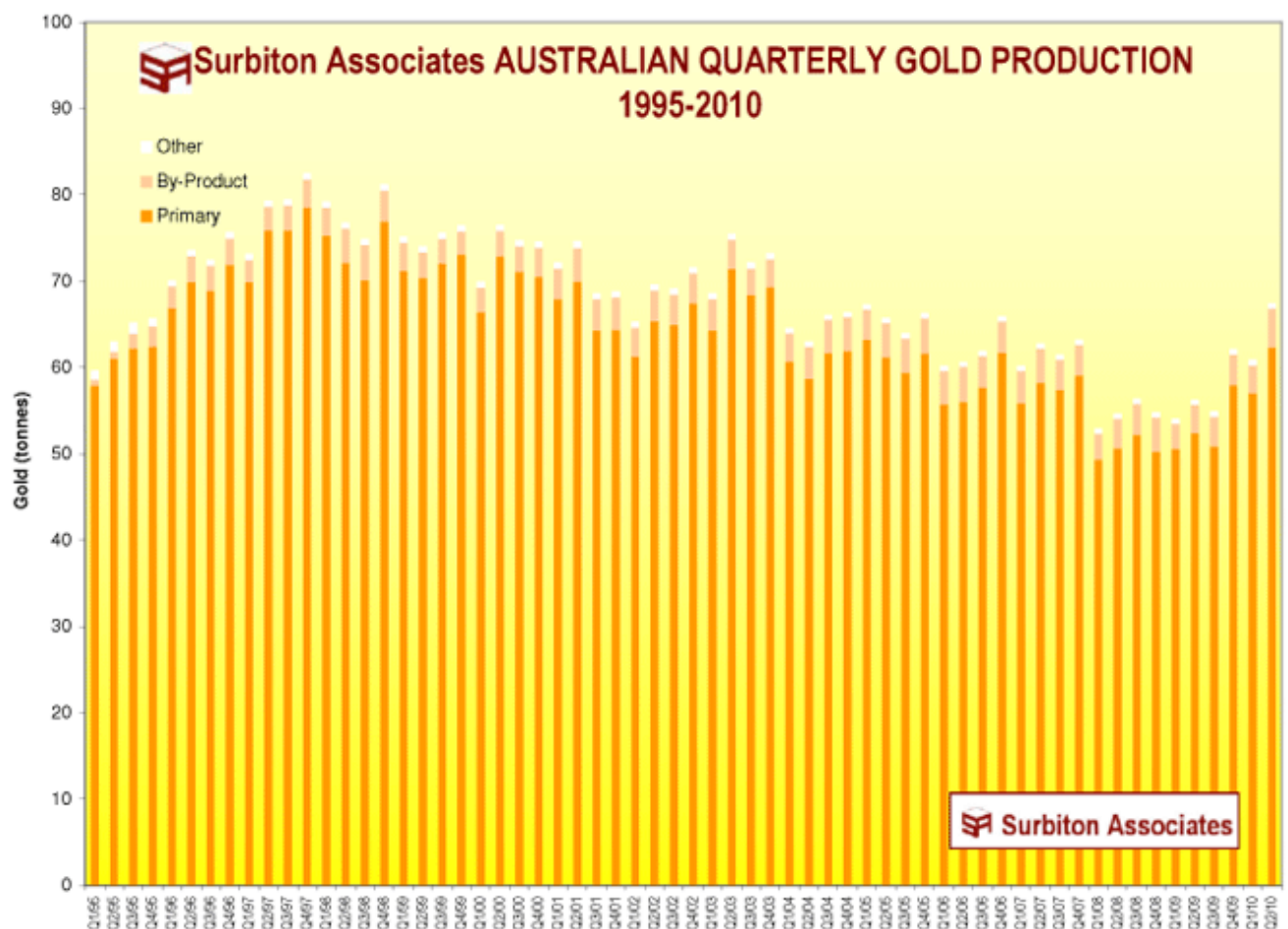


Eleckra Mines - Hochgrad-Exploration in Australien

21.10.2010 | [Jan Kneist \(Metals & Mining\)](#)

Unter den weltweit größten Goldproduzenten nimmt Australien nach China den zweiten Rang ein. Im Jahre 2009 lieferten die Minen "Down Under" 227 t (Quelle: Surbiton Associates) des Edelmetalls, 3% mehr als 2008. Damit ist Australien aber noch immer weit von den historischen Produktionshochs entfernt. Seit dem Produktionstief 1989 ging es über etliche Jahre mit der Produktion aufwärts, um mit 314,5 t (Quelle: USGS Yearbook) im Jahre 1997 die Spitze zu markieren.

Der folgende Einbruch war zunächst dem stark fallenden Goldpreis geschuldet, später aber auch dem steigenden (!) Goldpreis, weil so immer geringwertigeres Erz abgebaut werden konnte. 2008 wurde schließlich der Tiefstwert erreicht. Die nachfolgende Darstellung zeigt die australische Quartals-Goldproduktion seit 1995. Das Beispiel Australiens führt uns auch die Problematik der extrem großen Vorlaufzeit neuer Minenprojekte vor Augen, denn seit 2001 steigt Gold, während die Produktion bis 2008 abnahm! In den letzten Quartalen gingen in Australien eine Reihe größerer und kleinerer Minen neu in Produktion bzw. wurden ehemalige Minen reaktiviert. Die größte neue Mine ist natürlich Boddington von Newmont. Zu den zahlreichen kleineren gehören Brightstar von A1 Minerals, Edna May von Catalpa, Wattle Dam von Ramelius, Silver Lake, Focus Minerals etc.



Source: Surbiton Associates Pty Ltd

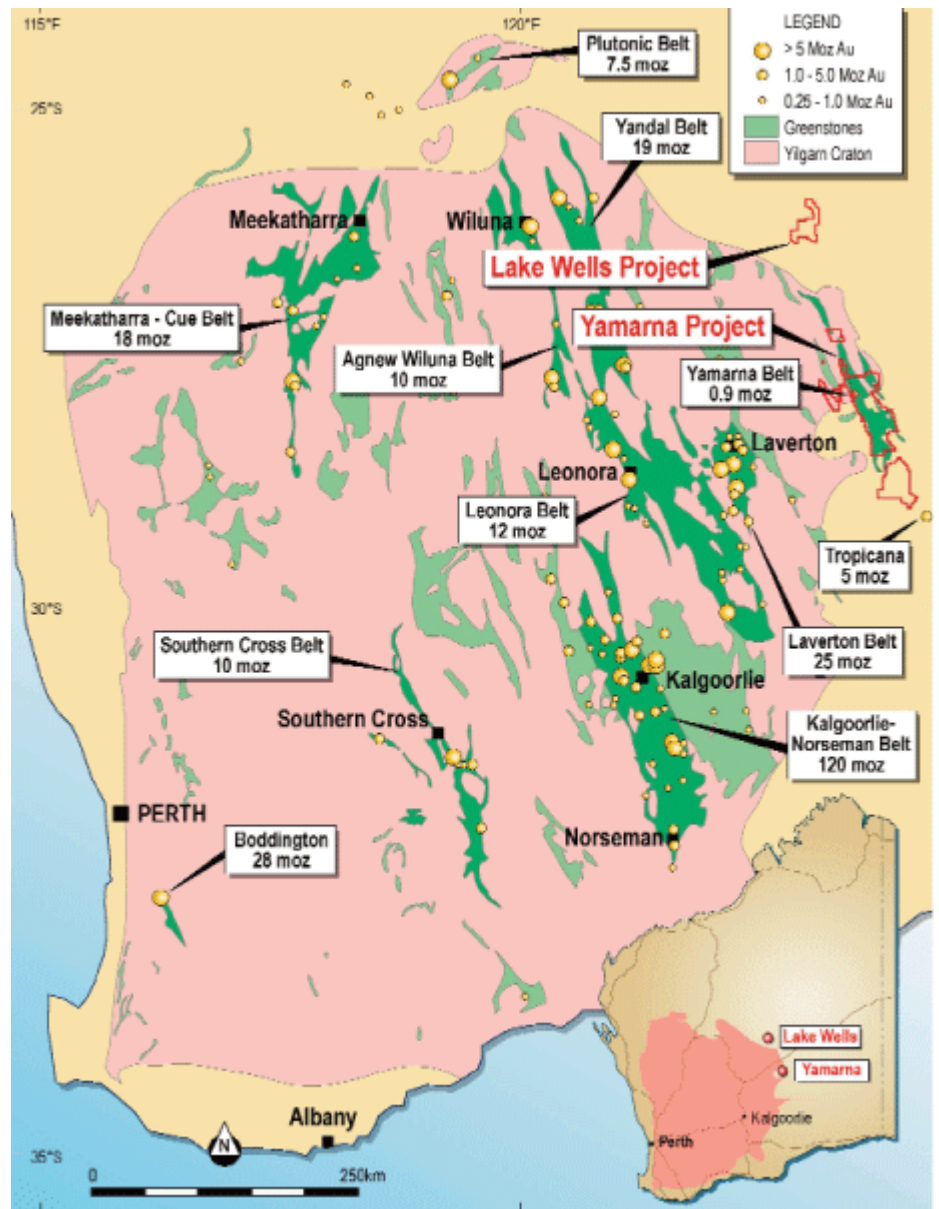
Bedeutsam ist, dass viele große und auch neue Minen in Westaustralien liegen und es hier geologische Gegebenheiten gibt, die denen Westafrikas sehr ähnlich sind. Genau hier exploriert auch das jetzt zu untersuchende Unternehmen - Eleckra Mines Ltd.

Eleckra Mines verfügt in Westaustralien über die größten Liegenschaften eines Junior-Unternehmens - ca. 4.100 km². Die Qualität dieser Liegenschaften wird mit der Entdeckung von 4 hochgradigen Goldprospekten in den letzten 15 Monaten und spektakulären Bohrerergebnissen immer wieder unter Beweis gestellt, beispielsweise 1 m mit 404 g/t Gold auf dem Central Bore Prospekt des Yamarna Projekts. Neben dem Potential für hochgradige Ressourcen besitzt Eleckra schon eine niedriggradige Ressource von 749.000 oz mit 1,78 g/t Gold bei 1,0 g/t Gold Mindestgehalt bzw. 917.000 oz Gold mit 1,44 g/t Gold bei 0,5 g/t Gold Mindestgehalt.

Interessante Geologie

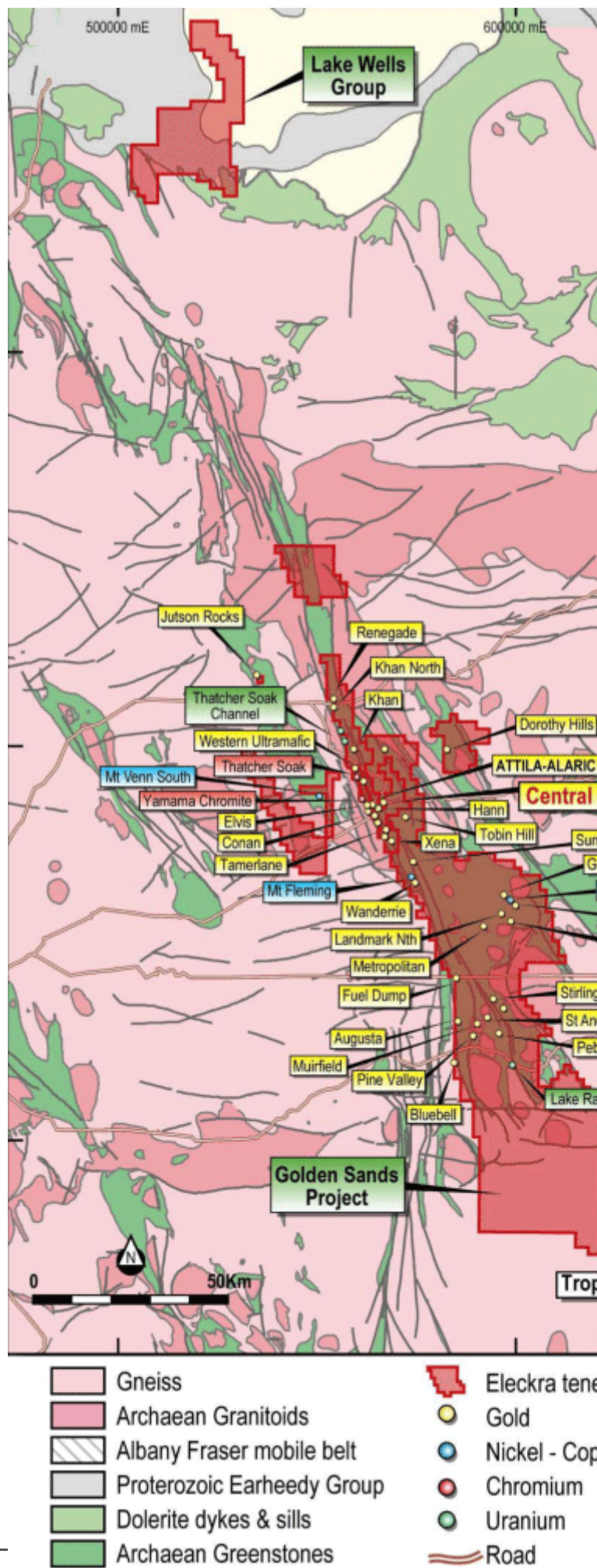
Grünsteingürtel sind in Westafrika für ihre teils beträchtlichen Goldlagerstätten bekannt. Diese geologischen Formationen durchziehen die Elfenbeinküste, Burkina Faso, Ghana, Guinea etc. und brachten Multi-Millionen-Unzen Lagerstätten wie z.B. Sadiola, Essakane, Obuasi und Syama hervor. Die Lagerstätten hängen fast immer mit engen Bruchzonen zusammen, die als Kanäle für heiße, goldhaltige Fluide dienen. Während sich die Fluide an der Oberfläche ausbreiteten und zu niedriggradigen Lagerstätten wurden, gehen die "Transport"-kanäle sehr tief und genau hier liegt das hochgradige Gold. Die folgende Karte zeigt die Grünsteingürtel in Westaustralien mit ihren Goldlagerstätten.

Drei berühmte Gürtel verlaufen fast parallel - der legendäre Kalgoorlie-Norseman Gürtel (über 120 Mio. oz Gold), der Leonora Gürtel (12 Mio. oz Gold), der Laverton Gürtel (25 Mio. oz Gold) und der Yarmana Gürtel, der bisher vernachlässigt wurde und fast vollständig von Eleckra kontrolliert wird. Dass das Gebiet hochinteressant ist, beweist auch die Tropicana Lagerstätte von AngloGold und Independance Group, in der gut 5 Mio. oz Gold mit 2,1 g/t liegen und wo Bohrungen unter der vorgesehenen Grube auch höhergradige Mineralisierung (z.B. 4 m mit 29,6 g/t Gold oder 13 m mit 6,1 g/t Gold) stießen. Tropicana liegt direkt südlich und im Verlauf des Yamarna Projekts.



Das Yamarna Projekt - Exploration

Yamarna liegt ca. 140 km östlich von Laverton, am östlichen Rand des Yilgarn Cratons. Die Yamarna Scherzone durchzieht das Gebiet und die von Eleckra bisher durchgeführten Bohrprogramme umfassten mehr als 42.000 m Schraub-, RC- und Diamant-Bohrprogramme. Im Attila - Alaric Korridor liegt in über 17 km Verlaufsänge in mehreren kleinen Lagerstätten die erwähnte niedriggradige Ressource von 749.000 oz Gold. Auch wenn mehrere ungetestete Lücken bestehen und eine Vergrößerung dieser Ressource sehr wahrscheinlich ist, konzentriert sich Eleckra zur Zeit auf andere Prospekte auf Yamarna, besonders auf Central Bore.



Central Bore East, Hann und Byzantium sind Gegenstand von Bodenprobenentnahmen und anderen Untersuchungen, um dann später Bohrungen folgen zu lassen. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Exploration Central Bore

Central Bore befindet sich nur ca. 4 km östlich des Attila-Korridors mit seiner niedriggradigen Ressource und ist seit Sommer 2009 Gegenstand mehrerer Bohrprogramme. Das RC-Bohrprogramm vom September/Okttober 2009 umfasste 3.900 m in 39 Löchern mit folgenden Höhepunkten:

• 4 m mit 60,9 g/t Gold, darin 1 m mit 182,8 g/t Gold

• 1 m mit 124 g/t Gold

• 3 m mit 25,6 g/t Gold

• 2 m mit 22,1 g/t Gold

Fast alle Durchschläge lagen weniger als 100 m unter der Oberfläche und die Mineralisierung setzte sich in der Tiefe fort und ist ebenfalls nach Norden und Süden offen.

Zur Bestätigung der Kontinuität entlang des Verlaufs und zur Tiefe hin, wurde im April, Mai und Juni 2010 ein weitere RC-Bohrprogramm über 8.100 m in 48 Löchern angeschlossen, das eben diese Vermutungen bestätigte und wieder außerordentliche Ergebnisse lieferte, z.B.:

• 3 m mit 136 g/t Gold, darin 1 m mit 404 g/t Gold, ab 192 m Tiefe

• 2 m mit 53 g/t Gold ab 104 m Tiefe

• 2 m mit 21 g/t Gold ab 188 m Tiefe

Man hat somit die Verlaufslänge der hochgradigen Mineralisierung auf bisher 800 m verfolgt und die Tiefe jetzt bis 300 m bestätigt. Im August 2010 begann ein weiteres RAB-Bohrprogramm zum Test der nördlichen und südlichen Erweiterung von Central Bore.

Zeitgleich mit diesen Bohrungen wurden 2009 und 2010 Bodenproben in der Umgebung genommen, die zur Entdeckung weiter Zielgebiete führten - Central Bore East (Justinian), Hann und Byzantium.

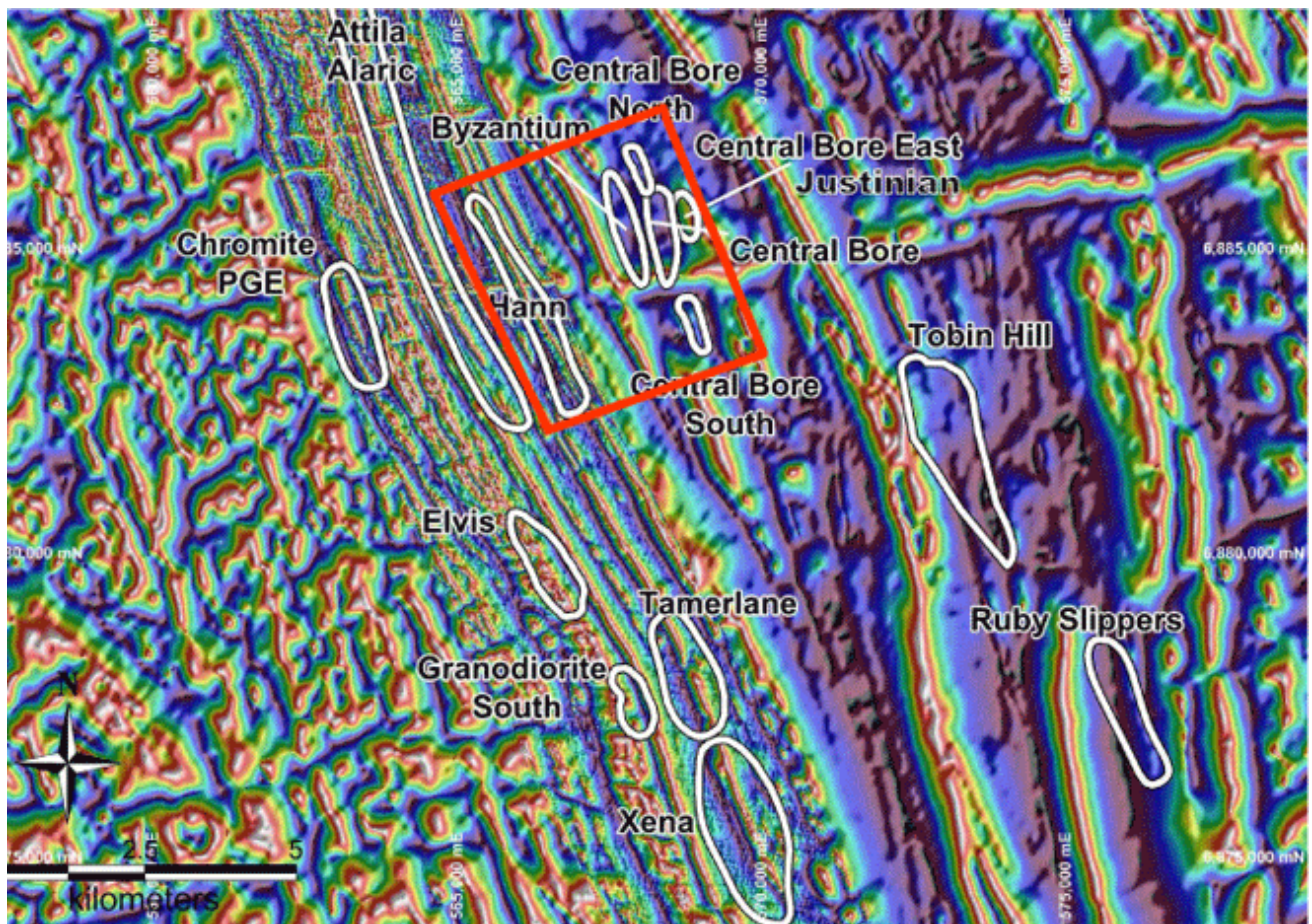
Central Bore East, Byzantium, Hann

Central Bore East (Justinian) liegt nur 200 m östlich von Central Bore und bisher fand man hier 6 neue Goldanomalien. Zu den bisher besten RAB-Bohrergebnissen gehören 7 m mit 4,32 g/t Gold und 6 m mit 1,39 g/t Gold aus dem bisher 500 m langen Justinian Trend. Weitere parallele Strukturen wurden identifiziert.

Byzantium, bisher eine ca. 1 km lange Goldanomalie, befindet sich 500 m westlich von Central Bore. Dort fanden sich bisher auch erhöhte Werte an Basismetallen und Arsen.

Mit spektakulären Gehalten konnte die Neuentdeckung Hann aufwarten. Hann liegt 2,4 km westlich von Central Bore und ist bisher 2,8 km lang. Oberflächenproben enthielten bis zu 2,1 g/t Gold, bei Grabenziehungen stieß man jedoch auf bis zu 361 g/t Gold. Man schloss hier zunächst einige RC Bohrungen in Tiefen bis 60 m an und traf auf 4 m mit 3,0 g/t Gold und 2 m mit 5,1 g/t Gold.

Die folgende Karte zeigt die Lage der Prospekte, in rot das Haupt-Interessengebiet von nur 2 x 3 km Fläche.



Weitere Projekte

Eleckra besitzt auch ein kleines Uranprojekt - Thatcher Soak - mit einer Ressource von 6,2 Mio. Pfund U3O8. Es gehört zum Yamarna Projekt, liegt östlich des Attila - Alaric Trends. Als Option kommt hier ein Jointventure oder anders geartete Beteiligung Dritter in Frage. Auch die auf Yamarna gefundene Chrom-, PGE- und Eisenmineralisierung bietet hohes Potential, das man ggf. mit Dritten erschließen möchte. Priorität hat aber klar die Goldexploration.

Laufende Arbeiten und Vorhaben 2011

Zur Zeit laufen noch immer RC-Bohrungen auf Central Bore und Justinian, voraussichtlich bis November 2010. Anschließend werden nach und nach die Ergebnisse veröffentlicht, denen sich im ersten Quartal 2011 eine erste Ressourcenschätzung für Central Bore anschließen soll. Auf den anderen Zielgebieten finden weiterhin geochemische Untersuchungen und Bodenprobenentnahmen statt. Im kommenden Jahr wird Eleckra zwei Bohrprogramme von zusammen über 50.000 m durchführen. Das erste beginnt im März/April, das zweite im August. Haupt-Zielgebiet ist wiederum Central Bore, wo man in Tiefen größer als 300 m vorstoßen und den Verlauf nach Norden und Süden weiter testen will.

Hinzu kommen weitere Bohrtests von Justinian (ex Central Bore East), Hann, Elvis, Granodiorite South und Tamerlane. Um die mögliche Produktion schnell voranzutreiben, will Eleckra nach den schon laufenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen 2011 eine vorläufige Machbarkeitsstudie für Central Bore in Angriff nehmen. Gleichzeitig sollen mit Bodenprobenentnahmen und Schraubb Bohrungen neue Zielgebiete definiert werden.

Bewertung:

Eleckra beschreibt man am besten als Entdeckungsgeschichte, die aber aufgrund der schon vorhandenen Ressource ein wesentlich niedrigres Risiko hat als reine Explorer. Eine bestehende Ressource kann man mit dem In-Situ-Wert ansetzen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie von Blackswan Equities nennt australische Vergleichsunternehmen mit Explorationsprojekten in den westafrikanischen Grünsteingürteln und deren Bewertung. Per 30. September verfügte beispielsweise Azumah Resources über 1,1 Mio. oz Gold mit

durchschnittlich 2,0 g/t Gold - Börsenwert aktuell 100 Mio. €. Ampella Mining hat 1,19 Mio. oz mit 2,0 g/t Gold und einen Börsenwert von derzeit 313 Mio. €. Hier sind schon weitere Ressourcenerhöhungen eingepreist, während Eleckra mit aktuell 28 Mio. € Börsenwert trotz sehr guter Bohrergebnisse selbst davon noch weit entfernt ist.

Für das 2011er Bohrprogramm rechnet Blackswan mit einer Verwässerung von aktuell 225 Mio. auf 350 Mio. Aktien und der Abgrenzung von mindestens 1 Mio. oz Gold. Die Vergleichsunternehmen der Studie werden in Afrika mit 130 AUD je Unze Ressourcen bewertet. Billigt man Eleckra mindestens einen fairen Wert von 100 Mio. AUD bzw. 70,5 Mio. € zu, ergibt sich ein Kurzziel von 0,29 AUD, aktuell 0,16 AUD.

Fazit: Mit Eleckra Mines beteiligt sich der Rohstoffinvestor an einem australischen Unternehmen, das durch eine schon vorhandene Ressource gut nach unten abgesichert ist, auf der anderen Seite aber mit weiteren Neuentdeckungen beträchtliches Kurspotential bietet. Man muss sich vor Augen halten, dass die bisherigen Schlüssel-Prospekte Central Bore, Justinian, Hann und Byzantium auf einer Fläche von 6 km² liegen und Eleckra gut 4.100 km² mit äußerst vielversprechender Geologie besitzt. Das Unternehmen arbeitet weiter mit Hochdruck und wird in den nächsten Monaten und auch nach dem Start der neuen Programme 2011 einen sehr guten Nachrichtenfluss haben, der das Interesse hoch halten wird. Investoren sollten also schon auf kurzfristige Sicht belohnt werden.

Eleckra wird auf der Edelmetallmesse in München ausstellen (Stand 2.14) und auch eine Präsentation geben. Das Unternehmen freut sich auf Ihren Besuch!

© Jan Kneist
Metals & Mining Consult Ltd.

Hinweis gemäß § 34 WpHG: Mitarbeiter und Redakteure der Metals & Mining Consult Ltd. halten folgende in dieser Ausgabe/Artikel besprochenen Wertpapiere: Eleckra Mines Ltd.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/11801--Eleckra-Mines---Hochgrad-Exploration-in-Australien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).